Ausgabe Nr. 49 / Dezember 2015

# Genossenschaftszeitung

DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER DER WEWOBAU EG ZWICKAU

WEWOBAU


**INFORMATIV**
Termine für 2016 2
In Planung: Wohnen auf 100 m² 3
Bauprojekte 2015/2016 4/5

**INTERN**
In eigener Sache 6/7
Neues zur AAL-Musterwohnung 8
Veranstaltungen der Vertreter 9

**VERMISCHT**
Veranstaltungsrückblick 10/11

**UNTERWEGS**
Impressionen Seniorenreisen 12

**KUNTERBUNT**
Basteltipp: Flatterfreunde 14
Aktion „Little Baby" 14
Gewinner der Balkonaktion 15

## Wir wünschen Ihnen traumhafte Weihnachten und alles Gute für 2016!

Lesen Sie in dieser Ausgabe von geplanten Bauprojekten und den Höhepunkten des ausklingenden Jahres.

UNSER KALENDER 2016 als Beilage im Heft

# Liebe Mitglieder, liebe Leser,

**das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Der ideale Anlass, die letzten Monate des Genossenschaftslebens Revue passieren zu lassen. Wir blicken auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Über 9 Millionen Euro haben wir in die Modernisierung und Instandsetzung unseres Gebäudebestandes investiert. Der Erfolg gibt uns Recht. Die neu konzipierten Grundrissvarianten mit Smart-Home-Technologie erfüllen alle Ansprüche an zeitgemäßen Wohnkomfort und finden großen Zuspruch bei den Wohnungsinteressenten.**

Es lohnt aber nicht nur ein Blick in die Wohnungen. Viel positives Feedback haben wir auch für unsere Quartierentwicklung in Marienthal erhalten. In den Bereichen Julius-Seifert-/Bertolt-Brecht- und Agricolastraße laden frisch gestrichene Gebäudefassaden und neu gestaltete Wohnumfeldbepflanzungen förmlich zum Verweilen und Spazieren ein. Damit die großzügigen Grünflächen zwischen unseren Wohnhäusern auch zukünftig zum positiven Erscheinungsbild beitragen, haben wir uns gemeinsam mit der Firma Piepenbrock einem neuen Verfahren gewidmet und dazu einen umfangreichen Testlauf in Marienthal gestartet. Lesen Sie dazu mehr in dieser Magazinausgabe auf Seite 9.

Wenn die Häuser dann noch über einen Balkon verfügen, sind unsere Mieter rundum glücklich. In den Bereichen der Mommsen-, Lasan- und der Julius-Seifert-Straße heißt es daher jetzt auch endlich: Wohnen auf Balkonien. Die geräumige Form bietet jede Menge Platz für gemütliches Beisammensein. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt an dieser Stelle den Mitarbeitern/innen unserer Genossenschaft und den beteiligten Handwerksfirmen, die mit sehr großem Engagement zum erfolgreichen Abschluss der Arbeiten beigetragen haben.

*Rainer Feige (re.), Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer mit seinem Nachfolger Mike Peters (li.)*

Damit die ordnungsgemäße Geschäftsfähigkeit auch in Zukunft gewahrt bleibt, wurde Herr Mike Peters ab 01.01.2016 durch den Aufsichtsrat in den Vorstand bestellt. Gemeinsam mit mir wird er schrittweise die Umsetzung eines neuen vertriebsorientierten Unternehmenskonzeptes in Angriff nehmen, um letztlich ab 2017 die Leitung der Genossenschaft zu übernehmen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche Herrn Peters schon jetzt viel Erfolg.

**Nun viel Spaß beim Lesen unserer bunten Mischung aus dem Genossenschaftsleben. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Genießen Sie die freien Tage und tanken Sie Kraft für all das Kommende.**

**Ihr Rainer Feige**

## ZUM VORMERKEN: Die ersten Termine für 2016 stehen schon fest!

### 23. MÄRZ 2016

## Osterhasenparty für unsere kleinen WEWOBAU-Kiddies

**Auch wenn Ostern noch weit weg scheint, nehmen wir bereits ab Januar 2016 wieder Anmeldungen für unsere Osterhasenparty entgegen.**

Da die Teilnehmerzahl begrenzt und die Nachfrage groß ist, heißt es schnell sein. Die Party steigt am 23.03.2016 in unserer betreuten Wohnanlage in Neuplanitz (Allendestraße). Hier ist genügend Platz für die vielseitigen Bastelangebote, jede Menge Spaß und eine fröhliche Osternestsuche im Freien.

**Sie sind Mitglied der WEWOBAU und möchten mit Ihren Kindern einen tollen Osternachmittag verbringen? Dann melden Sie sich hier an:**

**WEWOBAU eG Zwickau**
Stichwort: Osterhasenparty
Allendestr. 36a, 08062 Zwickau oder
telefonisch unter 0375 / 58961-37 oder -21

Bitte geben Sie Ihre Adresse, das Alter Ihres Kindes und Ihre Telefonnummer an.
Anmeldeschluss ist der 18. März 2016.
Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!

### 29. APRIL 2016

## Großer Pflanzenverkauf

**Viele von Ihnen wissen auch ohne Kalender ganz genau, dass der alljährliche Verkauf immer am letzten Freitag im April stattfindet.**

Dann verwandeln wir das Hofgelände unserer Geschäftsstelle gemeinsam mit der Firma Piepenbrock in ein wahres Blütenmeer. Lassen Sie sich von über 7.000 traumhaften Beet- und Balkonpflanzen verzaubern und genießen Sie als Mitglied der WEWOBAU jede Menge Vergünstigungen. Auch für das leibliche Wohl wird natürlich wieder gesorgt sein und die Kleinsten erwartet ein bunter Nachmittag mit Hüpfburg und Kinderschminken.

## Dieser Wohntraum könnte wahr werden

# Zuhause auf 100 m²

**Viele kennen das Gebäude am Ende der Goethestraße in Zwickau Marienthal. Von außen macht es einen recht netten Eindruck, aber im Inneren ist die Zeit stehengeblieben.**

Unsere Genossenschaft hatte das Haus im Zuge einer Fusionierung 1982 erworben. Es entstand unter Leitung der Architekten Damm und Grobe. 1930 wurde der Grundstein gelegt. 1932 bezogen die ersten Mieter voller Euphorie das Objekt, welches für damalige Verhältnisse „Wohnen auf hohem Niveau" bedeutete. Jahrelang wohnten die Mieter hier glücklich Tür an Tür und organisierten sogar gemeinsame Zusammenkünfte.

Heute steht das Haus fast leer. Die vorhandenen Grundrisstypen entsprechen nicht mehr den Ansprüchen an zeitgemäßen Wohnraum. Das wollen wir ändern und mit großzügigen Raumaufteilungen und attraktiven Ausstattungen das Interesse neuer Mieter wecken.

### VIELLEICHT WÄRE DAS ETWAS FÜR SIE?

Die aktuellen Planungen sehen jede Menge Platz für Familien vor. Im geräumigen Wohn-/Essbereich lässt sich auf 38 m² wunderbar gemeinsam Zeit verbringen. Das moderne Raumkonzept ermöglicht aber auch einen eigenen, individuellen Rückzugsort für jedes Familienmitglied.

Angedacht sind bodentiefe Fenster, die für eine effektive Lichtdurchflutung der Zimmer sorgen. Der geplante Balkon soll über mehrere Räume verlaufen und somit ausreichend Platz zum Begrünen und Entspannen bieten. Für noch mehr Wohlfühl-Plus werden die geräumigen Bäder mit Dusche und Wanne ausgestattet.

Selbstverständlich werden auch die Räumlichkeiten in der Goethestraße nach der Modernisierung über modernste Smart-Home-Technik verfügen, so dass Sie Ihr Zuhause von unterwegs bequem steuern können.

### SIE HABEN INTERESSE?

Aktuell befindet sich das Projekt noch in der ersten Planungsphase. Sollten Sie aber bereits Interesse daran haben, kontaktieren Sie gern unseren neuen Leiter des Vertriebsteams, Herrn Heiko Schäller. Er informiert Sie gern über den aktuellen Stand der Planungen und notiert bei Interesse Ihren Wohnungswunsch.

*Visualisierung der geplanten Balkonanbauten*

**Ihr Ansprechpartner für Anfragen:**
**Herr Heiko Schäller**
**Telefon: 0375 / 58961-30**

# WOHNEN, WOHLFÜHLEN, WEWOBAU!

## Aktuelles Baugeschehen in unserer Genossenschaft

**Unsere Genossenschaft hat in diesem Jahr ihr größtes Investitionsprogramm innerhalb der letzten 10 Jahre aufgelegt und eine Vermietungsoffensive gestartet. 8,2 Millionen Euro hatten wir für die Modernisierung, Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudebestandes vorgesehen. Auf Grund der sehr großen Nachfrage an modernen Wohnraum haben wir die Investitionssumme auf über 9 Millionen Euro erhöht, um den Interessenten ihre individuelle Wohnung zur Verfügung stellen zu können.** Neben den attraktiven Grundrissveränderungen, schicken Balkonen und Badausstattungen rundet die zukunftsorientierte Smart-Home-Technik das Wohlfühl-Paket ab. In Umsetzung vieler Vorschläge unserer Vertreter haben wir auch umfangreiche wohnwertverbessernde Maßnahmen, welche die Attraktivität der Gebäude langfristig sichern, erfolgreich realisiert.

### RÜCKBLICK NEUPLANITZ

Alle 74 Vorhäuser im Bereich der Ernst-Grube-Straße/Marchlewskistraße erhielten in diesem Jahr einen neuen Anstrich. Auch die Treppenhäuser wurden renoviert und heißen die Bewohner jetzt mit frischem Farbkonzept willkommen. Nach abschließendem Austausch der Leuchtmittel und dem Einbau neuer Obertürschließer entstand ein harmonisches Ensemble, welches einen schönen Übergang zum eigenen Wohnbereich bietet und den Bewohnern einen bequemen und sicheren Zugang ermöglicht. Zur Bestandserhaltung wurden über 1.200 Klein- und Kleinstreparaturen ohne Kostenbeteiligung der Mitglieder realisiert.

#### Freizug wegen Wohnungsrückbau

Auch unsere Genossenschaft muss sich auf Grund des Einwohnerrückganges, der Leerstandsentwicklung und den daraus resultierenden nicht umlagefähigen Betriebskosten mit dem Thema Rückbau befassen. Der Freizug der Hans-Soph-Straße 14-22 wird daher bis Ende Dezember 2015 vollzogen sein. Der Rückbau erfolgt zeitnah.

### RÜCKBLICK MARIENTHAL

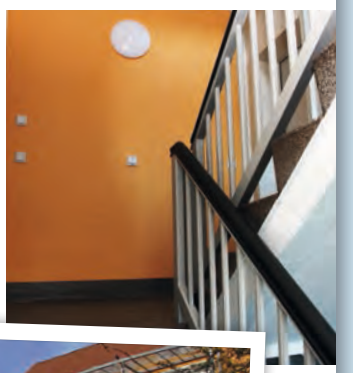
Ein Spaziergang durch die Wohnquartiere Julius-Seifert-Straße, Bertolt-Brecht-Straße, Maxim-Gorki-Straße (siehe großes Bild oben), Agricolastraße, M.-Andersen-Nexö-Straße und Joliot-Curie-Straße war in den letzten Herbsttagen ein wahres Vergnügen. Die Sonne strahlte förmlich mit den neuen Fassadenfarben um die Wette und auch die neu gestalteten Pflanzflächen luden zum Verweilen ein. In den letzten zwei Jahren haben insgesamt 19 Wohnblöcke einen neuen Anstrich erhalten, welche das Gebiet optisch aufwerten.

#### Modernisierung lässt kaum Wünsche offen

Auch in diesem Jahr haben wir umfassende Modernisierungsmaßnahmen für unsere neuen und langjährigen Mieter realisiert. Die Grundrissveränderungen in der Julius-Seifert-Straße 62-70 und Joliot-Curie-Straße 20-28 erfüllen heute Wohnwünsche für Familien mit Kindern genauso wie für Singles und Paare. Bereits vor der Fertigstellung hatten die top sanierten Wohnungen fast alle neue Besitzer gefunden. Kein Wunder bei den attraktiven Badausstattungen, großzügigen Balkonen und der komfortablen, energiesparenden Smart-Home-Technik.

Über ihren neuen Balkon freuen sich die Mieter der Mommsenstraße 29-33, der Lasanstraße 5-7 und der Julius-Seifert-Straße 61-69. Hier heißt es jetzt: Zuhause auf Balkonien, da muss man gar nicht in die Ferne schweifen. Außerdem wurden bis zum Redaktionsschluss fast

*Neu gestaltete Außenanlagen in der Agricolastraße.*



*Neue Balkone und farbenfrohe Hausfassaden in der Julius-Seifert-Straße.*

alle Treppenhäuser der benannten Gebäude im Zuge der Baumaßnahmen renoviert und erstrahlen jetzt in hellen, einladenden Farben, ebenso wie die Hausfassaden.

Die Treppenanlagen der Eingangsbereiche in der Julius-Seifert-Straße 61-69 wurden komplett erneuert und runden das Gesamtbild ab.

Das Thema „Gepflegte Außenanlagen" bewegt die Mitarbeiter und die Mieter ganz besonders, denn der erste Eindruck ist bei vielen ein entscheidendes Kriterium bei der Wohnungswahl. Damit sich unsere Mieter wohl fühlen und die Kosten für die Grünlandpflege möglichst auf gleichem Niveau gehalten werden können, hat man nach neuen Methoden Ausschau gehalten und eine gute Lösung gefunden. Von einem Testprojekt der ganz besonderen Art berichten wir Ihnen weiterführend auf Seite 9. Unseren Vertretern aus Marienthal haben wir das Verfahren bereits vorgestellt.

Für mehr Komfort und Sicherheit sorgen die neuen LED-Außenleuchten in der Julius-Seifert-Straße 56-60 und 62-70, Agricolastraße 10a-16, Maxim-Gorki-Straße 2-18 und der Joliot-Curie-Straße 4-36. Hier befinden sich die Hauseingänge der Straßenseite abgewandt. Sie bieten jetzt eine optimale Beleuchtung beim Betreten der Gebäude.

# Ausblick auf 2016

## Wir investieren auch weiterhin in zukunftsorientiertes Wohnen

**Für das kommende Geschäftsjahr haben wir umfangreiche Bauaktivitäten auf unsere Agenda gesetzt, damit unsere Mieter ihr Zuhause als schönsten Rückzugsort genießen können.**

In der Julius-Seifert-Straße 71-75, dem letzten noch unsanierten Gebäude im Wohnquartier Julius-Seifert-Straße/ M.-Andersen-Nexö-Straße, wird 2016 neues Leben einziehen. Nach umfangreichen Grundrissveränderungen werden attraktive 2- und 3-Raum-Wohnungen mit Smart-Home-Technik entstehen, welche bereits fast alle vergeben sind. Die Bäder, die teilweise über Dusche und Badewanne verfügen, bieten mit schicken Badausstattungen eine Oase der Erholung in den eigenen vier Wänden. Der Blick ins Grüne vom neuen Balkon wird das angenehme Wohngefühl abrunden.

Weitere Balkonanbauten werden in der Anne-Frank-Straße 1-11 und der Hoferstraße 21 erfolgen. In der Mommsenstraße 35 sollen nach der Grundrissveränderung schicke Wintergärten integriert werden und damit unabhängig vom Wetter ein besonderes Wohnerlebnis bieten.

Die grauen Fassaden sollen schrittweise weichen. Auch im kommenden Jahr werden wir weitere Objekte in frischen Farben erstrahlen lassen. Eingeplant sind die Häuser im Kastanienweg, Platanenweg 20-26, die Hoferstraße 39-45, die Geschwister-Scholl-Straße 2-6 und 8-12, Anne-Frank-Straße 1-11 und die Hoferstraße 21.

Zum RUNDUM-Wohlfühlpaket gehört natürlich auch ein liebevoll gepflegtes Wohnumfeld. Hier werden wir unser Programm im Wohnquartier Kastanienweg / Platanenweg, Anne-Frank-Straße, Mommsenstraße sowie der Julius-Seifert-Straße 61-69 und 71-75 fortsetzen.

**Sie sehen, wir haben viel vor, damit sich unsere Mitglieder und die, die es gern werden möchten, rundum wohl fühlen.**

*Schritt für Schritt bekommen die von Grünalgen verschmutzten Fassaden ein neues farbenfrohes Gesicht.*

# WICHTIGE INFOS IN EIGENER SACHE

## Neue Havarienummer ab 21.12.2015

**A**ls Mitglied unserer Genossenschaft profitieren Sie von verschiedenen Serviceleistungen, die Ihnen das Leben und Wohnen erleichtern sollen. Dazu gehört auch ein 24-Stunden-Havarie-Dienst. Eine eigens dafür eingerichtete Hotline ermöglicht Ihnen außerhalb unserer Geschäftszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen, eine Havarie bei unserem Vertragspartner, der Firma Piepenbrock, zu melden. Diese Nummer ändert sich zum 21.12.2015.

**Achtung: Ab sofort gilt die neue Havarienummer!**
**Wählen Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten die:**

**0177 940 18 92**

**ALS HAVARIE GELTEN:**

- Ausfall der Heizung
- Stromausfall im Gebäude
- Ausfall der Trinkwasserversorgung
- Rohrbrüche
- Sturmschäden

Dort kümmert sich ein Mitarbeiter umgehend um Ihr Anliegen und wird die notwendigen Schritte einleiten.

**Sollte sich ein Notfall während unseren Öffnungszeiten ereignen,** kontaktieren Sie bitte wie gehabt unsere Mitarbeiter am Empfang der Geschäftsstelle der WEWOBAU, da die Havarie-Hotline dann nicht aktiviert ist.

## Wichtige Änderung im Meldegesetz

Seit dem 01.11.2015 gilt bundesweit ein einheitliches Meldegesetz. Nach § 19 des neuen Bundesmeldegesetzes (BMG) sind alle Vermieter und Wohnungsgeber verpflichtet, der meldepflichtigen Person den Einzug und den Auszug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen zu bestätigen.

**Die Wohnungsgeberbestätigung beinhaltet:**

- die Information, ob es sich um einen Aus- oder Einzug handelt
- Datum: Beginn des Mietvertrages
- Anschrift der Wohnung
- Namen der neuen Bewohner
- Name und Anschrift des Wohnungsgebers (Vermieters)

**Für Sie als Mieter bedeutet das:**
Wenn Sie umziehen, müssen Sie dies nicht mehr nur einfach bei der zuständigen Behörde melden, sondern zusätzlich eine Bestätigung Ihres Vermieters vorlegen – die sogenannte **Wohnungsgeberbestätigung**. Diese wird Ihnen bei Ein- oder Auszug der verantwortliche Mitarbeiter der WEWOBAU aushändigen oder schriftlich zukommen lassen.

**Wichtig: Die Wohnungsgeberbestätigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen. Der Mietvertrag allein reicht hierfür nicht mehr aus.**

## Informationen zum Wahlergebnis der Vertreterwahl 2015

Im Sommer hatten wir an Sie appelliert, sich für Ihr Zuhause zu engagieren und die Zukunft der WEWOBAU mitzugestalten. Denn das können Sie: als Vertreter! Einen Vorteil, den nur eine Genossenschaft bietet.

Aller vier Jahre werden aus den Reihen der wahlberechtigten Genossenschaftsmitglieder die Vertreter gewählt. Als höchstes Gremium haben diese die Möglichkeit gemeinsam mit dem Vorstand und dem Aufsichtsrat den Weg der Genossenschaft zu gestalten.

Sie als Mitglieder der WEWOBAU waren aufgerufen selbst zu kandidieren und/oder sich für einen der aufgestellten Anwärter aus Ihrem Wahlbezirk zu entscheiden. Die Unterlagen gingen Ihnen fristgerecht zu und es haben sich 2.147 Mitglieder an der Wahl beteiligt, das entspricht 49,33 % der Wahlberechtigten. Die größte Beteiligung mit 54,55 % konnten wir im Wahlbezirk 2 (Abschnitt Paulusstraße) verzeichnen.

### ERGEBNIS LIEGT ZUR EINSICHT AUS

Bis zum 08.01.2016 liegen die Listen mit den gewählten Vertretern in unserer Geschäftsstelle (Allendestraße 36a) und im Reparaturstützpunkt (Anne-Frank-Straße 13) aus. Nutzen Sie die Gelegenheit und treten Sie mit Ihren gewählten Vertretern in Kontakt, denn sie sind Ihr direkter Draht zum Vorstand und Aufsichtsrat.

In der Sommerausgabe 2016 unserer Genossenschaftszeitung werden wir die gewählten Vertreter und Ersatzvertreter bekanntgeben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern für die Beteiligung an der Vertreterwahl. Mit Freude erfüllte uns die zunehmende Teilnahme von neuen, jungen Mitgliedern. Für ihr Engagement sind wir besonders dankbar. Wenn auch einige diesmal noch nicht genügend Stimmen für das Vertreteramt erzielen konnten, setzt ihre Teilnahme doch ein positives Zeichen für die Zukunft unserer Genossenschaft.

## Gästewohnungen zukünftig nur noch für den Besuch unserer Mitglieder

Als wir vor 14 Jahren unsere Gästewohnungen etablierten, waren diese als Serviceleistung für den Besuch der WEWOBAU-Mitglieder gedacht. Stand zum Beispiel eine große Familienfeier an, bot eine möblierte Gästewohnung die ideale Unterbringungsmöglichkeit für Freunde und Verwandte.

Im Laufe der letzten Jahre haben wir die Räumlichkeiten zunehmend auch an Besucher der Stadt Zwickau vermietet und einen so großen Zuspruch verzeichnet, dass unsere WEWOBAU-Mitglieder manchmal leer ausgingen. Nachdem im Zuge der Renovierung und Neuausstattung der Wohnungen die Nachfrage weiter sprunghaft anstieg, haben wir uns entschieden, zu den Anfängen zurückzukehren und die Wohnungen wieder ausschließlich dem Besuch unserer Mitglieder zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie daher, ab dem **01.01.2016** bei der Buchung einer Gästewohnung immer Ihren Namen, Ihre Anschrift und Mitgliedsnummer anzugeben. Das sollte auch Ihr Besuch wissen, wenn er die Buchung übernimmt.

**Sie als Mitglied unserer Genossenschaft genießen also weiterhin eine echte Serviceleistung und können der nächsten Feier entspannt entgegensehen.**

## Kostenfreie Infoveranstaltungen zu Themen der Pflege von Angehörigen

Im Jahr 2016 möchten wir unseren Service erweitern und gemeinsam mit der Firma Alippi und dem Verein „activ leben" e.V. kostenfreie Seminare für unsere Mitglieder veranstalten. Inhaltlich werden wir uns dabei beispielsweise mit der „Beantragung einer Pflegestufe" und der „Erleichterung für die Pflege" befassen. Themen, die für viele unserer Mitglieder zunehmend an Bedeutung gewinnen. Leider sind diese Bereiche oft so umfassend und komplex, dass man als Laie schon so seine Schwierigkeiten im Dschungel der unzähligen Vorgaben und Angebote hat. Deshalb möchten wir Sie gemeinsam mit unseren Partnern unterstützen.

**Über die Termine werden wir Sie zeitnah über Hausaushänge informieren.**
Nutzen Sie diese Foren, denn hier können Sie persönlich mit den Experten ins Gespräch kommen und gemeinsam die passende Lösung finden.

"activ leben" e.V.

Alippi SEIT 1877 SANITÄTSHAUS Premium GmbH

## Richtiges Heizen und Lüften spart bares Geld

### So wohnen Sie behaglich und sparen dennoch Heizkosten

Das ausführliche Infoblatt erhalten Sie am Empfang unserer Geschäftsstelle bzw. als PDF-Datei zum Herunterladen auf www.wewobau.de unter SERVICE / Downloads!

Der Winter ist wieder da und mit ihm auch seine schönen Seiten. Gemütlich auf dem Sofa liegen, ein schönes Buch lesen und dabei heißen Tee trinken: Herrlich! Leider gibt es noch immer ein paar vermeintliche Sparfüchse, die aus Sorge vor der nächsten Betriebskostenabrechnung die Heizung zurückstellen und lieber einen Pulli mehr anziehen. Doch da spart man am falschen Ende.

**Das sollte man wissen:**
Die wichtigste Info vorab – das Thermostatventil des Heizkörpers regelt die RAUMTEMPERATUR (nicht die des Heizkörpers). Dies geschieht vollautomatisch entsprechend der gewählten Einstellungen. Die Zahlen auf dem Ventil entsprechen dabei konkreten Raumtemperaturen. Welche davon der gewünschten Raumtemperatur entspricht, muss man jedoch individuell ausprobieren. Frühestens nach 24 Stunden kann man beurteilen, ob die Thermostateinstellung der gewünschten Raumtemperatur entspricht. Ist die ideale Temperatur gefunden, sollte die Einstellung des Ventils für die gesamte Heizperiode beibehalten werden. Also: Hände weg vom Thermostatventil, auch in der Nacht! Da wirkt ohnehin die Nachtabsenkung der zentral gesteuerten Heizanlage.

**Achten Sie auf die folgenden vier Hinweise:**

1. Heizen Sie jeden Raum gleichmäßig!
2. Halten Sie während der Heizperiode alle Türen in Ihrer Wohnung geschlossen! Heizen Sie jeden Raum mit dem dort vorhandenen Heizkörper und nicht indirekt über die geöffneten Innentüren.
3. Lüften Sie jeden Raum dreimal täglich kurz und kräftig (3 – 5 min) mit weit geöffnetem Fenster – Stoßlüftung! Lüften Sie regelmäßig, damit entstandene Raumfeuchte nicht in der Wohnung bleibt. Denn eine hohe Raumluftfeuchte führt zu hohen Heizkosten. So haben 70 % rel. Luftfeuchte anstelle von 50 % ca. 30 % höhere Heizkosten zur Folge! Also Hygrometer zulegen und fleißig lüften! Kipplüftungen sind im Winter (mit Ausnahme der nächtlichen Dauerlüftung ungeheizter Schlafräume) unbedingt zu vermeiden, da sie zur Schimmelbildung in der Umgebung des Fensters führen können.
4. Halten Sie Ihre Heizkörper innen sauber und ermöglichen Sie die ungehinderte Luftzirkulation in der Umgebung der Heizkörper!

Der Textinhalt wurde zur Verfügung gestellt von: Dipl.-Phys. Hans-Winfried Bothur und enthält, der allgemeinen Verständigung wegen, stark vereinfacht dargestellte bauphysikalische Aussagen.

*Den Infoflyer können Sie ebenfalls online herunterladen.*

# BEWEGTE EINBLICKE

## Besuchen Sie unsere AAL-Musterwohnung jetzt online

**Mit unserem Ambient-Assisted-Living-Projekt (AAL) konnten wir nicht nur bei unseren Mietern punkten, sondern auch beim GdW, dem Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.**

Dieser hat das Forschungsprojekt, das in Zusammenarbeit mit der Westsächsischen Hochschule Zwickau entstand, mit dem bundesweit nur dreimal verliehenen Genossenschaftspreis **„WOHNEN 2015“** ausgezeichnet. Daraufhin erreichten uns Anfragen zum Projekt aus ganz Deutschland. Für alle, die nicht unmittelbar in Zwickau und Umgebung wohnen, aber natürlich auch für Sie als Mieter der WEWOBAU haben wir einen kurzen Präsentationsfilm gedreht, der Ihnen einen Einblick in die Musterwohnung gewährt.

Schauen Sie einfach mal auf unserer Website unter **www.wewobau.de/aal**
Hier finden Sie nicht nur Informationen zum Projekt. Der neue Filmbeitrag nimmt Sie mit auf eine virtuelle Besichtigungstour. Genießen Sie den Charme der Wohnung und entdecken Sie die vielen kleinen „unsichtbaren“ Helfer, die das Leben im Alter erleichtern können.

**Sehen Sie, was die Zukunft für Sie bei der WEWOBAU bereithält.**
**Wenn der Film Sie neugierig gemacht hat, vereinbaren Sie einfach einen Termin mit unseren Mitarbeitern aus dem Vermietungsteam.**
**Wir freuen uns auf Sie.**

„Technik pfiffig angewandt – dies setzt die WEWOBAU mit ihrem Konzept um. Das ist eine wertvolle Hilfe für pflegebedürftige und ältere Menschen. Sie können damit länger in ihrem gewohnten Umfeld leben.“
*Yvonne Magwas*

*Frau Magwas war Jurorin der Fachjury „Wohnen 2015“ und vom Projekt begeistert*

## HOHER BESUCH IN DER AAL-WOHNUNG

### Wir begrüßten zwei Mitglieder des deutschen Bundestages

Unser Projekt hat auch auf höchster Bundesebene für großes Interesse gesorgt. Zu interessanten Gesprächen trafen wir Frau Yvonne Magwas und Herrn Carsten Körber, beide Mitglieder des Deutschen Bundestages, in unserer Musterwohnung. Begeistert von diesem zukunftsweisenden Projekt ließen sie sich die technischen Lösungen der „Mitdenkenden Wohnung“ erklären.

„Nicht umsonst hat die WEWOBAU 2015 dafür den Genossenschaftspreis erhalten. Die Zusammenarbeit zwischen der Westsächsischen Hochschule Zwickau und der WEWOBAU ist Voraussetzung für solch einen innovativen Standard und Aushängeschild für die ganze Region.“
*Carsten Körber*

# Informationsveranstaltungen für unsere Vertreter

## WEWOBAU lädt zu Gesprächen in kleiner Runde ein

Als wir im vergangenen Jahr unsere Vertreter zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „GRÜNLANDPFLEGE und LEERSTANDS-ENTWICKLUNG in Neuplanitz" einluden, war das Feedback der Teilnehmer überaus positiv. Gemeinsam mit dem Vorstand und Mitgliedern des Aufsichtsrates erwies sich diese Gesprächsrunde als sehr informativ und erfolgreich.

Daran wollten wir festhalten und luden die Neuplanitzer Vertreter am **22.10.2015** in das Hotel Best Western Amedia Zwickau ein. Der Leiter des Bestandsmanagement, Herr Frank Heinrich, informierte über das „Quartierkonzept Neuplanitz", welches eine grobe Übersicht für die nächsten 20 Jahre und den aktuellen Stand zur Rückbauthematik bot. Die Entwicklung unseres Kerngebietes **Ernst-Grube-Straße/Marchlewskistraße** ist überaus positiv. Hier sind, dank der nachgerüsteten Aufzüge, 95 % der seniorengerechten Wohnungen vermietet. Schon beim Betreten des Gebäudes bieten die renovierten Treppenhäuser einen schönen Blickfang. Dies soll zukünftig in Neuplanitz weiter fortgeführt werden.

Aufgrund der Bevölkerungsprognose wird sich die Genossenschaft weiterhin mit einer Bestandsanpassung an die Nachfrage befassen. In gemeinsamer Runde sprach man offen über die zukünftigen strategischen Schritte. Die Vertreter/innen nutzten diese Veranstaltung und brachten ihre Gedanken, Vorschläge und Anfragen beim Vorstand und Aufsichtsrat zur Sprache.

Unsere Mitglieder aus Marienthal folgten am **05.11.2015** unserer Einladung, denn auch sie wollten erfahren, welche Zukunftsgedanken die Genossenschaft für den Stadtteil hat. Der neue Vertriebsleiter, Herr Heiko Schäller, informierte die Teilnehmer über die zukünftigen Vorhaben. Neben der Schaffung von zeitgemäßem Wohnraum zu bezahlbaren Preisen und einem guten Service gehört natürlich auch die Verbesserung der Wohnqualität durch gepflegte Außenanlagen. Wir als Genossenschaft sind immer daran interessiert, dass die Betriebskosten unserer Mitglieder im Laufe der Jahre auch bezahlbar bleiben. Deshalb starteten wir in diesem Jahr das **Pilotprojekt „Rasenmulchen"** gemeinsam mit der Firma Piepenbrock in einem ausgewählten Quartier. Dieses soll die Qualität der neu gestalteten Außenanlagen nachhaltig garantieren. Herr Bloem informierte die Anwesenden ausführlich darüber, denn es stellte sich die Frage:

### WAS BEDEUTET RASENMULCHEN?

Das Gras wird mit einem Spezialmesser abgeschnitten, mehrfach kleingehäckselt und in seiner Struktur aufgebrochen. Das Schnittgut gibt seine 85 % Wasseranteile direkt an den Boden zurück. Die Grasreste werden in die Grasnarbe gedrückt, liegen daher nicht auf der Rasenfläche auf. Die zerschnittenen Graspartikel verrotten in kürzester Zeit und geben dem Boden wichtige Nährstoffe zurück.

*Auch unseren Vertretern war der Begriff „Rasenmulchen" neu. Daher verfolgten sie interessiert die gegebenen Erläuterungen.*

Als Referenzflächen für das Projekt wurden die Bereiche Bertolt-Brecht-Straße/Maxim-Gorki-Straße/Martin-Andersen-Nexö-Straße/Julius-Seifert-Straße/Jacobstraße definiert.

**VORTEILE DES RASENMULCHENS**

- ✓ Rasen wird dichter und hat immer ein sattes Grün
- ✓ Kostenreduzierung durch seltene Grasentsorgung
- ✓ häufiges Mähen (bis zu 10 mal) verbessert die Optik
- ✓ Reduzierung der Mähzeit

Ein Projekt mit positivem Ergebnis, denn es war ein Genuss, durch das Wohnquartier zu laufen. Die Kosten sollen sich neutral gestalten. Im kommenden Geschäftsjahr möchten wir damit im Bereich Kastanienweg/Platanenweg fortfahren. Damit dies reibungslos erfolgen kann, müssen einige Vorarbeiten realisiert werden, wie zum Beispiel das Entfernen von Baumstubben, Wegeplatten und anderen Hindernissen.

Aufbauend auf den guten Erfahrungen bei den Grünlandbegehungen im Neuplanitzer Wohngebiet möchten sich in Marienthal zukünftig Herr Oeser, Herr Krauß und Herr Hetzel engagieren.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei den Vertretern beider Wohngebiete, die sich bereit erklärt haben, gemeinsam mit den Mitarbeitern der Firma Piepenbrock und der WEWOBAU Grünlandbegehungen durchzuführen. So konnten und können Kritikpunkte direkt vor Ort besprochen und gelöst werden.

# SOMMER, SONNE ...

ZWIKKI FAXX

## Sachsens größtes Kinderfest sorgt für strahlende Kinderaugen

Vielleicht hatte man der Sonne 2014 etwas zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt und sie war darüber so sauer, dass sie dem Regen den Vortritt lies. Dieser war dann leider so anhaltend präsent, dass das Fest im vergangenen Jahr abgesagt werden musste, zum Leidwesen aller Kinder.

In diesem Jahr hatten die Organisatoren der Sonne einen Ehrenplatz zur Pressekonferenz bereitgestellt und siehe da: Sie erschien am 12. September strahlend über den Wiesen am Schwanenteich. Diese füllten sich bereits nach der Eröffnung um 11.00 Uhr mit fröhlichen Kindern und ihren Familien.

Wohin man auch schaute – auf dem ganzen Gelände gab es Spiel, Sport und Spaß. Da fiel die Auswahl oft schwer. Welche Attraktion sollte man nur zuerst ausprobieren?!

Zum Glück hatten die Kids bis 18.00 Uhr Zeit, alles zu erkunden und das war gut so, denn über 100 Stationen gab es auf der immerhin 1,7 Kilometer langen Runde um den Schwanenteich zu entdecken. So manche Familie begab sich da auch zweimal auf die Reise. Hüpfburgen, Bastelstrecken, Sportaktivitäten, ein Zirkus und vieles mehr galt es zu erobern.

### ZWIKKIFAXX IST SCHON ETWAS GANZ BESONDERES.

Es passte einfach alles an diesem Tag. Den krönenden Abschluss bildete das kostenfreie Abschlusskonzert auf der Freilichtbühne, welches WEWOBAU, ZWG und WBG wieder sehr gern finanziell und personell unterstützten. Das **Pfannkuchentheater** zauberte mit seinem lustigen „Brezel Seppel", „Meister Blauknopf", der Eisenbahn „Rumpel Berta" und dem süßen Zauberhasen „Doppelhopp" eine traumhaftschöne Bühnenshow. Mit großen leuchtenden Augen und vollem Körpereinsatz erlebten die Kinder eine rundum gelungene Veranstaltung.

*Natürlich gab es von den Zwickauer Wohnungsbaugenossenschaften auch noch eine kleine Überraschung. Jedes Kind erhielt eine peppige Lunchbox, die eine kleine Nascherei enthielt und am Montag sofort ihren Platz im Schulranzen fand.*

*Gespannt verfolgten die Kinder das Programm des Pfannkuchentheaters.*

# WENN DIE NEUPLANITZER TEICHFEST FEIERN!

## Beliebtes Stadtteilfest begeistert über 4.500 Besucher

Nachdem die Veranstalter GGZ und WEWOBAU im vergangenen Jahr das beliebte Fest kurz nach der Eröffnung aufgrund des plötzlich einsetzenden Starkregens absagen mussten, hoffte man in diesem Jahr auf besseres Wetter. Die Neuplanitzer hatten sich den 19. September bereits wieder dick im Kalender eingetragen, denn das Teichfest hat sich seit der Prämiere zu einem beliebten Familienfest entwickelt.

Bei schönstem Spätsommerwetter strömten die Besucher ins Festgelände und wirklich niemand sprach von Regen. Der Zwickauer Spielmannszug eröffnete imposant das erfolgversprechende Programm und die Band **„Happy Feeling"** sorgte mit ihren Hits von ABBA bis Andrea Berg für beste Partystimmung. Für diese sorgten aber auch die Kleinsten aus dem **AWO Kinderhaus „Pfiffikus"**. Bei ihrem tollen Programm ging allen das Herz auf.

**„Sandra und Susan"** begeisterten mit ihren pfiffigen Schlagern im neuen Gewand nicht nur stimmlich sondern auch optisch. Ja und dann kam er, der Regen, und er wollte auch so schnell nicht wieder gehen. Aber das störte die Besucher nicht. Im Gegenteil, man rückte zusammen und die Veranstaltung ging mit reichlich Power weiter. Das imponierte auch den Jungs von **„Bandfreunde Lauter"**, der ersten Sportfreunde Stiller Coverband aus Zwickau. Sie ließen es so richtig krachen und zogen das Publikum in ihren Bann. Das Festgelände füllte sich immer mehr und als **Andreas Holm & Thomas Lück** die Bühne betraten, gab es kein Halten mehr. Die Beiden sorgten mit ihren bekannten Schlagern, Oldies und viel Humor für ausgelassene Stimmung.

**Die Kinderwiese** war wieder der beliebteste Ort unserer kleinen Besucher. Sie erwartete ein umfangreiches Sport- und Spieleangebot, eine riesige Rutsche, Kinderschminken, eine Bastelstrecke und vieles mehr. Besonders umringt waren die Ponys, auf deren Rücken die traumhafte Kulisse des Teichareals erkundet werden konnte.

Auch für die Erwachsenen gab es so einiges zu sehen. Die **Klöppelfrauen** aus Neuplanitz und Rottmannsdorf zeigten ihr Können ebenso wie die **Töpferfrauen**. Dabei fand sich natürlich auch das ein oder andere Geschenk. Der **Imker Dieter Scharf** hielt viel Wissenswertes rund um die Bienen und den Honig bereit, der **ASB** informierte über das Thema Gesundheit und Unterstützung im Alltag und der **Stadtverband der Kleingärtner Zwickaus** gab Tipps für die bevorstehende Herbst-/Wintersaison.

**Unser Dank gilt dem Jugendclub Airport, dem Kinder- und Jugendclub Plan F, der Dr. Martin Luther Grundschule, der Firma Leitermann und allen am Fest beteiligten Helfern, ohne die ein solcher Tag nicht möglich wäre.**

*Stimmgewaltige Frauenpower ...*

*... und bekannte Schlager ließen die Bühne beben.*

*Ihr Hut sorgte für echte Begeisterung beim Sängerduo Holm & Lück.*

*Die „Bandfreunde Lauter" begeisterten nicht nur die Jugend.*

# IMPRESSIONEN

## SENIORENAUSFLÜGE 2015

## Staunen und erleben: Ein Tag in der Keramikscheune

**Voller Vorfreude auf das vielfältige Angebot der Keramikscheune starteten wir bei schönstem Wetter unsere diesjährige Herbstausfahrt nach Spickendorf bei Halle.**

In der Bauernschänke, die zum romantischen Anwesen gehört, wurde der mittlerweile eingetretene Hunger unserer Teilnehmer gestillt. Dann begaben wir uns gestärkt auf die informative Führung mit der Inhaberin des Anwesens. Was hier in 25 Jahren entstand, sucht seines Gleichen. Es erwartete uns nicht nur KERAMIK, sondern alles was das Herz an Wohndekoration begehrt.

Beim Bummel durch die Außenanlagen wünschte sich jeder insgeheim einen Garten, wo all die schönen Dinge ihren Platz finden könnten. Im Objekt erwartete uns eine unbeschreibliche Auswahl an Geschirr aus Steingut, Porzellan, Floristikartikeln, Weinen und vieles mehr. Besonders die erste Etage zog alle in ihren Bann. Hier präsentierte sich uns eine wunderschöne Weihnachtsausstellung mit Accessoires für Jung und Alt. In beginnender Vorfreude auf das Fest fand hier so einiges seinen neuen Besitzer.

Auf der Rückfahrt machten wir im Teichhaus in Frohburg eine gemütliche Kaffeepause und ließen den tollen Tag Revue passieren.

*Die liebevoll gestaltete Außenanlage begeisterte die gesamte Reisegruppe.*

## Stimmungsvoll: Unsere Adventsausfahrt

**Die Winterausfahrt bildet jedes Jahr den krönenden Abschluss unserer Seniorenausfahrten und so machten wir uns stimmungsvoll am 30. November 2015 auf den Weg nach Falkenhain in die Parkgaststätte.**

Die liebevoll geschmückten Räume stimmten auf die kommenden Festtage ein. Bei Kerzenschein und angenehmen Gesprächen speisten wir vorzüglich und freuten uns auf das musikalische Weihnachtsprogramm mit **Andrea & Wilfried Peetz.**

Und wir sollten nicht enttäuscht werden. Schöner konnte man sich nicht auf das Weihnachtsfest einstimmen. Das Gesangsduo verzauberte alle Anwesenden im Saal. Gemeinsam sangen wir bekannte Weihnachts- und Winterlieder und ließen uns von den beiden auf eine märchenhafte Reise entführen. Die Zeit verging viel zu schnell. Aber auch beim Kaffeetrinken ging es musikalisch weiter. Ein Alleinunterhalter sorgte für richtig gute Stimmung und viele schwangen das Tanzbein bevor wir uns auf die Heimreise begaben.

Die Fahrt entlang der geschmückten Häuser mit ihren unzähligen Kerzen rundete diesen gelungenen Tag ab.

Unser Dank gilt den Mitarbeitern der Firma Vogt Reisen und besonders Frau Puschmann vom ASB für Ihre Unterstützung.

## Vorschau für 2016

### Frühlingsfahrt am 21.04.2016

Auf nach Dresden ins Restaurant „Schwerelos". Hier erwartet uns ein Mittagessen der besonderen Art. Lassen Sie sich überraschen. In Tom Pauls Theater in Pirna lassen wir den Tag entspannt ausklingen.
Kassierung: am 11.04. und 14.04.2016
**Preis pro Person 39,00 Euro**

### Sommerfahrt am 09.06.2016

Diesmal ist die Stadt Leipzig unser Ziel. Nach einem Mittagessen im Serbitzer Hof in Treben erkunden wir Leipzig mit dem Bus und einem örtlichen Reiseleiter. Zum Kaffee geht es dann in ein Flugzeugrestaurant. Also: „Heben Sie mit uns ab"!
Kassierung: am 30.05. und 02.06.2016.
**Preis pro Person 41,00 Euro**

Die Kassierung erfolgt jeweils von 11.00–12.00 Uhr in der WEWOBAU-Geschäftsstelle.
Telefonische Reservierungen unter: 0375 / 58961-37 oder -21.

# BUNTER LICHTERZAUBER

## Fackelzauber in Marienthal

### Tausende Besucher erleuchteten die Straßen

**Jedes Jahr am ersten Samstag im November lädt Marienthal seine Gäste zum Fackelzauber ein. Längst ist das beliebte Familienfest über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und zieht tausende Besucher in seinen Bann.**

Und so erstrahlten die Geschäfte und Straßen auch am 7. November im Glanze der Fackeln und Lampions. Der Wettergott meinte es besonders gut, denn bei milden Temperaturen strömten die Besucher zahlreich herbei. Man genoss die einzigartige Stimmung, die die Marienthaler Händler und Geschäfte zauberten, probierte die zahlreichen Leckereien oder tanzte am Feuer. Zu den Highlights für die kleinen Gäste zählte neben dem legendären Fackelumzug vorallem der große Feuerdrache. Dieser konnte von den Wagemutigsten erklommen und besiegt werden.

Das Feuerwerk faszinierte schließlich Jung und Alt und lud alle Besucher zum abschließenden Bühnenprogramm im Außenbereich des Hagebaumarkts ein. Mit diesem musikalischen Höhepunkt, gesponsert von unserer Genossenschaft, feierte man noch bis spät in die Nacht.

Wintergewinnspiel

## Pyro Games on Snow in Klingenthal

### Erleben Sie einen Tag der besonderen Art

**Normalerweise sind die „Pyro Games" in den Sommermonaten zu erleben. Nun sorgen die Veranstalter auch im Winter mit farbenprächtigen, effektreichen Feuerwerksspielen für Begeisterung.**

Inmitten der glitzernden Winterlandschaft wird die „Sparkasse Vogtland Arena" in Klingenthal zur perfekten Kulisse für das Highlight der Feuerwerkskunst. Zum zweiten Mal stellen sich am 06. Februar 2016 drei Teams aus Pyro-Profis dem Wettkampf um den Pokal des Feuerwerk-Champions. Feuerbilder, Vulkane und Fontänen erhellen den Abendhimmel. Die Besucher haben sogar die Möglichkeit per Telefonvoting für ihren Favoriten abzustimmen und noch am gleichen Abend den Sieger zu küren. Neben dem Wettbewerb bietet ein familiengerechtes Abendprogramm sowie die Liveband „Rose Bogey's" jede Menge Abwechslung.

**Das klingt gut?**
Dann buchen Sie Ihre Karten unter der Tickethotline: 0800 – 80 80 123 (20 ct/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/min.) oder online auf www.pyrogames.de.

PYRO GAMES
DUELL DER FEUERWERKER
on Snow

**FREI-KARTEN GEWINNEN**

**Mit etwas Glück können Sie Ihre Tickets aber auch bei unserem Gewinnspiel ergattern. Denn wir verlosen unter unseren Mitgliedern 5 x 2 Freikarten.**

**Und so können Sie gewinnen:**
Schicken Sie uns bis zum 11.01.2016 eine Karte mit Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an:

WEWOBAU eG Zwickau
Allendestraße 36a, 08062 Zwickau
**Stichwort: Pyro Games Klingenthal**

Wir wünschen viel Glück!

Spätestens wenn die Weihnachtsdeko in Kisten verstaut ist, könnt ihr mit euren **Bienen und Schmetterlingen** die Blumentöpfe schmücken und das neue Jahr begrüßen.

## Loomtastischer Bastelspaß für Groß & Klein

# Knuffige Flatterfreunde

**Weihnachten steht vor der Tür, die Familie trifft sich zum Festessen und die Erwachsenen stoßen mit einem guten Glas Wein auf das neue Jahr an.** Die ideale Zeit, um Korken zu sammeln und daraus lustige Blumenstecker zu basteln.

### Ihr braucht dazu:

### Und so funktionierts:

1. Nehmt euch einen Korken und zieht nacheinander die Loom-Gummis darüber. Für eine Biene nehmt ihr im Wechsel immer 4 schwarze und 4 gelbe Looms. Bei einem Schmetterling kann es ruhig kunterbunt werden. **Kleiner Tipp!** Lasst unten etwas Platz zum Ende des Korkens, denn sonst schnipsen die Looms schnell wieder herunter.

2. Steckt nun den Holzspieß in den Korken. Am besten direkt in das vom Korkenzieher übrig gebliebene Loch.

3. Formt nun aus Draht Flügel und Fühler und steckt diese oben und hinten in den Korken. Lasst euch beim Zuschneiden und Einstecken des Drahtes aber auf jeden Fall von einem Erwachsenen helfen!

4. Malt nun auf zwei Filzgleiter die Pupillen der Augen und klebt diese anschließend vorn auf den mit Looms bezogenen Korken.

5. Zum Schluss noch eine passende Bommel als Nase aufkleben und fertig ist euer knuffiger Blumenstecker.

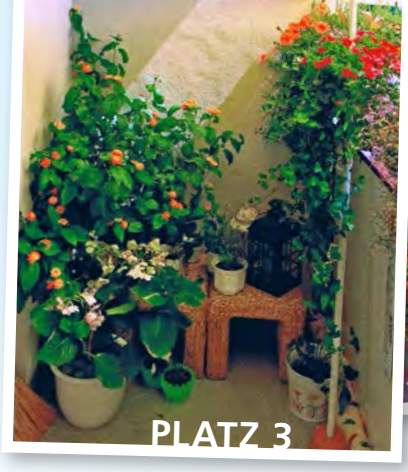
Marlon Unger, geb. 10.11.2014

Wir wünschen beste Gesundheit und den Eltern viel Spaß mit ihren Wonneproppen!

# Unsere WEWOBAU-Kids

**Bereits seit 2010 begrüßen wir unsere jüngsten Mieter zum Start ins Leben mit einem Willkommensgeschenk und zeigen ihre Fotos in unserem Mietermagazin.** Auch in dieser Ausgabe freuen wir uns über fünf Neuankömmlinge. Darunter auch Marlon Unger, dessen großer Bruder Robin das erste Baby dieser Aktion war.

**An alle frisch gebackenen Eltern:** Sie haben ein Baby bekommen und sind Mitglied der WEWOBAU? Dann schicken Sie uns ein Foto, die Kopie der Geburtsurkunde und der Mitgliedskarte sowie die Zustimmung zur Veröffentlichung des Fotos in der Genossenschaftszeitung.
Anschließend erwartet Sie und Ihren kleinen Liebling ein Geschenkgutschein im Wert von 50 Euro.



MIETERWETTBEWERB

# »Mein Balkon, meine Wohlfühloase«

**In diesem Jahr haben wir wieder zum Balkonwettbewerb aufgerufen und einige von Ihnen sind diesem gefolgt. Ausnahmslos glückliche Mieter, die die unzähligen Sonnenstunden auf ihrem schön bepflanzten Balkon genossen haben.**

Unsere Jury hat sich für drei Balkone entschieden und somit freut sich Familie Helbig über den **3. Preis**, einen Einkaufsgutschein der Firma LEITERMANN, dem Bau-, Fach- und Gartenmarkt, im Wert von 20 Euro. Ein weiterer Gutschein im Wert von 40 Euro ging an Familie Kühn, die damit den **2. Preis** gewann.

Über den **1. Preis**, ein Dinner für 2 Personen im Gasthaus „Alte Münze" im Wert von 60 Euro, freute sich Familie Skwara. Sie hatte auf dem Weg zum Sieg tierische Unterstützung. Denn auf ihrem Balkon fühlte sich nicht nur die Familie selbst wohl, sondern auch ein schwarz gefiedertes Amselpärchen, welches den Balkon zum neuen Zuhause für ihre Jungen auserkoren hatte. Eifrig bauten sie im Blumenkasten ihr Nest und zogen dort ihre Jungen auf. Regelmäßig beobachtete und dokumentierte Familie Skwara das muntere Treiben. Die Fütterungsaktionen waren immer ein echtes Erlebnis und so frühstückten Mensch und Tier häufig gemeinsam auf Balkonien. Tag für Tag, bis alle Amseljungen flügge wurden und das Nest so nach und nach verließen. Sehr zum Bedauern der Gewinner, denn die Amselfamilie gehörte irgendwie schon zum Alltag.

Jetzt ist wieder Ruhe eingekehrt und Familie Skwara erinnert sich nur zu gerne an diesen aufregenden Sommer auf ihrem Balkon. Aber vielleicht werden die Amseln ja im kommenden Frühling wieder kommen, um der nächsten Generation ihr Nest zu bereiten.

Helene (o.) und Ellie (u.) geb. 13.07.2015

Bastian Jagals, geb. 28.05.2015

Maša Bachmann, geb. 15.09.2015


## Impressum

**INHALT & VERANTWORTUNG**

Das Magazin Nr. 49 / Dezember 2015 wurde herausgegeben von der Westsächsischen Wohn- und Baugenossenschaft eG Zwickau, Allendestraße 36 a, 08062 Zwickau
Telefon (0375) 58961-0 | www.wewobau.de

**LAYOUT & UMSETZUNG**

Punkt 3 GmbH | Agentur für Unternehmenskommunikation
Talstraße 6, 08066 Zwickau | www.punkt3.com

**BILD-/TEXTNACHWEIS**

S. 1 Titel © Yuganov Konstantin / shutterstock.com
S. 3 Grundriss © Bauconcept Lichtenstein
S. 3 Paar auf Sofa © ProStockStudio / shutterstock.com
S. 7/8 Fotos Wohnung © dsl-factory.de
S. 9 Text Rasenmulchen © Firma Piepenbrock Dienstleistungen GmbH und Co. KG
S. 13 Fackelzauber © Ralph Köhler
S. 13 Feuerwerk © Pavel Vakhrushev / shutterstock.com
S. 15 Fotos bereitgestellt von den Mitgliedern
S. 13 Schnee © K. Stuchelova / shutterstock.com
Notizzettel mit Pins © Picsfive / shutterstock.com

Weitere Fotomotive:
WEWOBAU eG Zwickau und Punkt 3 GmbH

# Havarienummern für den Notfall

**GESCHÄFTSSTELLE DER WEWOBAU EG ZWICKAU:**
Allendestraße 36 a, 08062 Zwickau
Tel. 0375 / 5 89 61-0 | Fax 0375 / 78 20 92
www.wewobau.de | info@wewobau.de
Sprechzeiten:
Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

**REPARATURSTÜTZPUNKT MARIENTHAL:**
WEWOBAU eG Zwickau,
Anne-Frank-Straße 13, 08060 Zwickau
Tel. 0375 / 57 31 94 | Fax 0375 / 57 31 94
Sprechzeiten: Di 8 – 12 Uhr, 13 – 17.30 Uhr

**ANTENNE:**
Tele Columbus Zwickau,
Alter Steinweg 4–6, Zwickau
Kostenfreie Hotline 030 / 33 888 000

**AUFZUGSDIENST:**
Orba-Lift GmbH,
Buchenstraße 11, Reichenbach
Telefon 03765 / 78 10 15

**AUSSENTÜREN:**
Fenster & Türenbau Bergert GmbH,
Lichtentanner Straße 5, Zwickau
Telefon 0375 / 595 09 706

**DACHDECKER:**
Firma Buchmann,
Mühlweg 7, Hirschfeld
Funk 0172 / 3 47 24 79

**ELEKTRIK / ELEKTROHERDE:**
Elektroanlagen GmbH Dacherl & Neubert,
Casparistraße 1, Zwickau
Funk 0162 / 6 65 20 22

**ENERGIEAUSFALL:**
Zwickauer Energieversorgung GmbH,
Fernwärme Telefon 0375 / 3 54 13 00
Elektroenergie Telefon 0375 / 3 54 13 00

**KANALREINIGUNG:**
Firma Muth, Pölbitzer Straße 8, Zwickau
Telefon 0375 / 78 31 27

**ROLLTORE / PARKDECKS:**
Metallbau Steinbach GmbH,
Paulusstraße 4, Zwickau
Telefon 0375 / 52 32 00

**SANITÄR UND HEIZUNG:**
Leipoldt Sanitär-Heizung-Klempnerei,
Freiheitsstraße 18, Zwickau
Telefon 0375 / 78 51 40

**SCHLÜSSELDIENST:**
Westsächsischer Schließanlagenservice,
Äußere Plauensche Straße 28, Zwickau
Telefon 0375 / 28 10 66

**WECHSELSPRECHANLAGE:**
Elektro-Beck GmbH, Hauptstraße 31,
Lichtentanne
Funk 0172 / 79 77 680

**SOFORTMASSNAHMEN GASGERUCH:**
Alle Absperrhähne schließen, Fenster öffnen, elektrische Anlagen nicht betätigen, kein offenes Feuer und Licht, nicht klingeln und umgehend Ihren Gasversorger (ZEV GmbH) informieren: Tel. 0375 / 35 41-284

**SONSTIGE NOTRUFE:**
Polizei 110
Feuerwehr / Rettungsdienst 112
Bereitschaftsärzte 19222

## BETRIEBSRUHE:

**Vom 24.12.2015 bis einschließlich 03.01.2016 bleibt unsere Geschäftsstelle geschlossen.**
**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.**
Ihre WEWOBAU eG Zwickau

**ACHTUNG!**
**Neue Havarienummer ausserhalb der Öffnungszeiten und an Feiertagen:**
Firma Piepenbrock
**Tel. 0177 940 18 92**

## Unsere Mitarbeiter

Sie haben die Möglichkeit, unsere Mitarbeiter durch Direktwahl zu erreichen: Telefon: 0375 / 5 89 61-0, statt der 0 wählen sie bitte die Einwahl (EW).

| POSITION | NAME | EW |
|---|---|---|
| Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer | Herr Feige | |
| | Herr Peters | |
| Sekretärin | Frau Gareis | 21 |
| Controlling/EDV | Herr Ochmann | 28 |
| Konfliktmanagement | Frau Hartmann | 24 |
| Assistenz/Marketing | Frau Böttcher | 12 |
| **Bestandsmanagement** | | |
| Technischer Prokurist | Herr Igel, W. | |
| Assistenz | Herr Heinrich | 23 |
| Sekretärin | Frau Tetenz | 37 |
| | Herr Igel, R. | 15 |
| | Herr Hühne | 18 |
| | Frau Hentschel | 19 |
| | Herr Krumbein | 22 |
| | Frau Friedel | 25 |
| **Call-Center / Reparaturannahme** | Frau Fischer | 10/11 |
| **Vertrieb** | | |
| Leiter Vertrieb | Herr Schäller | 30 |
| | Frau Schaal | 13 |
| | Frau Schmidt | 14 |
| | Frau Jahnke | 16 |
| | Frau Richter | 20 |
| **Technischer Service** | Herr Nierbauer (Di o. Do 8–12, 13–18 Uhr) | |
| | Herr Fiedler (Di o. Do 8–14 Uhr) | |
| **Reparaturstützpunkt Marienthal** | Herr Voigt 0375 / 57 31 94 (Di 8–12, 13–17.30 Uhr) | |
| **Kaufmännische Abteilung** | | |
| Kaufm. Prokuristin | Frau Voigt | |
| Sekretärin | Frau Stein | 27 |
| Assistenz | Herr Jesche | 17 |
| Mietenbuchhaltung | Frau Knoll | 39 |
| Finanzbuchhaltung | Herr Pollak | 29 |
| | Frau Mehlhorn | 29 |
| | Frau Philipp | 49 |
| Geschäftsanteile | Herr Ramsbeck | 49 |
| Betriebskosten | Frau Schürer | 40 |
| | Herr Allegue | 40 |

Anfragen per E-Mail bitte an info@wewobau.de